

KUNST RAUM KIRCHE

2022 Werkkatalog

Eine Initiative in Kooperation mit



Inhalt

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 3 | Einführung | 14 | Ulrich Wössner
Ludwigskirche |
| 4 | Statements | 15 | Jochen Kitzbihler
Ludwigskirche (Vorplatz) |
| 5 | Verena Fuchs
Auferstehungskirche | 16 | Claudia Borowsky
Lukaskirche |
| 6 | Sabine Felder
Christuskirche | 17 | Chris Popović
Lukaskirche |
| 7 | Konrad Wallmeier
Ernst-Lange-Haus Evang. Forum | 18 | Iveta Babakova
Mehrgenerationenhaus EBW
Freiburg |
| 8 | Tobias Eder
Ernst-Lange-Haus Evang. Forum | 19 | Veronika Grüger
Pfarramt der Pfarrgemeinde West |
| 9 | Nadja Monnet
Evang. Kirche Hochdorf | 20 | Ina Ulrike Weiss
Kreuzkirche |
| 10 | Jörg Bollin
Friedenskirche | 21 | Manuel Frattini
Kreuzkirche (Vorplatz) |
| 11 | Brigitte Liebel
Gemeindezentrum Bonhoeffer &
Kinder- und Jugendzentrum | 22 | Monika Schiwy-Jessen
Second.Hand.Kaufhaus Spinnwebe |
| 12 | Corinne Albrecht
Gemeindezentrum Bonhoeffer &
Kinder- und Jugendzentrum | 23 | Tom Brane
Thomaskindergarten (Container) |
| 13 | Vivian Kahra
Johanneskirche Merzhausen | | |

Impressum

Herausgeber:

Evang. Erwachsenenbildung Freiburg
Pfr. Dr. Detlef Lienau
Ernst-Lange-Haus | Evang. Forum
Habsburgerstr. 2 | 79104 Freiburg
Homepage: www.ekifrei.de/kunst

Gestaltung und Layout:

Dr. Timo Sorg, Ute Winterhalter

Auflage: 700 Exemplare

© Evang. Erwachsenenbildung Freiburg

Die Copyrights für die Abbildungen liegen bei den Künstler:innen.

Mit freundlicher Unterstützung von



Einführung

Kunst und Kirche gehören eng zusammen, von der Antike an über Mittelalter, Renaissance und Reformation bis heute. Kirchen bieten symbolische, rituelle und geistige Traditionen, die bestimmte Perspektiven auf die Welt ermöglichen und anregen. Auch die Kunst hat dieses Potential, Wirklichkeit anders und tiefer zu sehen und zu verstehen.

Bereits 2003 und 2006 sowie zum Reformationsjubiläum 2017 gab es ähnlich angelegte Projekte der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Freiburg: Gruppenausstellungen an verschiedenen Orten des Kirchenbezirks. Warum jetzt eine Neuauflage? Dafür sprechen starke Gründe:

- Beteiligung und Zuspruch waren schon bei den angesprochenen Vorgängern groß, seitens der Künstlerschaft, der Kirche wie auch des Publikums. Daraus entstanden die über viele Jahre hinweg regelmäßigen Ausstellungen im Ernst-Lange-Haus der Evangelischen Kirche in Freiburg.
- Kirche tritt mit einer solchen synchronen Aktivität an vielen Orten in einen intensiven Austausch mit der Stadtgesellschaft.
- Neu ist, dass Kunst:Raum:Kirche von der KiTa über das Second-Hand-Kaufhaus bis zum klassischen Sakralraum die Vielfalt kirchlicher Präsenzen ins Spiel bringt.
- Wir befinden uns, ohne Zweifel, in einer Situation der Krisen, des verschärften Nachdenkens über die Zukunft, vielleicht wirklich einer ›Zeitenwende‹. In solchen Momenten kommen den Sinnressourcen und Ausdruckspotentialen von Glauben und Kunst besondere Bedeutung zu, als resümierendes und visionäres Korrektiv.

Die Beteiligung an der Ausschreibung mit 93 eingegangenen Bewerbungen aus dem Großraum Freiburg, dem Breisgau, selbst dem Elsass und der Schweiz, unterstreicht, dass es mehr solcher Initiativen bedarf. Die Pandemie-Jahre haben zweifellos ein Übriges getan, die ›dürstende‹ Künstlerschaft zu motivieren.

Zu danken ist der Jury: Frau Dekanin Angela Heidler, Frau Felizitas Diering als Kunsthistorikerin und Herrn Prof. Dr. Reinhard Lohmiller von der Evangelischen Hochschule. Dank gilt auch der Initiativgruppe mit Frau Stadtpfarrerin Gabriele Hartlieb und Herrn Diakon i.R. Günter Hammer. Der Evangelische Stadtkirchenbezirk, die Evangelische Landeskirche in Baden und die Sparkasse Freiburg haben Kunst:Raum:Kirche finanziell unterstützt.

Einen wichtigen Beitrag haben die gastgebenden Orte geleistet, die engagiert und im Kontakt mit den Künstlern die Platzierung bedacht und Begleitprogramme entwickelt – und sich offen auf die ›Überraschungsgäste‹ eingelassen haben. Vor allem gilt unser Dank den vielen Künstler:innen für ihre inspirierenden und qualitätsvollen Einreichungen. Nur durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten ist Kunst:Raum:Kirche möglich geworden.

*Prof. Dr. Martin Flashar, Kurator
Pfr. Dr. Detlef Lienau, Evangelische Erwachsenenbildung*

Statements

»Kirchen sind nicht nur Stätten des Glaubens. Schon immer reflektiert ihre Architektur und kunstvolle Ausstattung den Geist der Zeit. Das Projekt Kunst:Raum:Kirche hat dazu aufgefordert, in diesen bewegten Zeiten über die künstlerische Gestaltung sakraler Innenräume nachzudenken und hat damit offensichtlich einen Nerv getroffen: knapp 100 Bewerbungen sind eingegangen! Ein voller Erfolg also: Die Ergebnisse sind anregend und überraschend!«

*Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach,
Schirmherr von Kunst:Raum:Kirche*

»Vielfalt und Unterschiedlichkeit der eingesendeten Werke war beeindruckend. Im Jurygespräch wurde immer wieder deutlich: Kunst regt an, deutet Lebenswirklichkeit, weitet den Blick und bringt ins Gespräch. Kirchen als Ausstellungsräume ermöglichen dabei nochmal einen neuen Deutungsraum, Kunstwerke und die Frage nach dem Leben und nach Gott in Beziehung zu bringen. Ich freue mich über diese Impulse für die Evangelische Kirche in Freiburg!«

*Pfarrerin Angela Heidler,
Stadtdekanin der Evang. Kirche in Freiburg*

»Es hat mich sehr gefreut, dass die EEB mich beauftragt hat, dies Projekt gemeinsam mit Herrn Lienau zu steuern und zu kuratieren. Hoffentlich gibt das einen Impuls für nachfolgendes Kunst-Engagement der Evangelischen Kirche in Freiburg.«

*Prof. Dr. Martin Flashar,
Kurator*

»Ich war positiv überrascht, wie viele interessante Künstler:innen sich beworben haben. Kirchen waren und sind noch heute wertschätzende Orte für Kunst, die zur Betrachtung und Reflexion einladen. Ich wünsche allen Beteiligten, Kunstschaffenden, Kirchen und Besuchern bereichernde Begegnungen.«

*Felizitas Diering,
Kunsthistorikerin*



Künstlerin: Verena Fuchs

Titel: Höllensturz 2 (Ausschnitt)

Technik: Bleistift

Maße: 77 x 56 cm

Entstehungsjahr: 2022

»Meine Arbeiten, die sich mit dem Sterben, dem Verschwinden, aber auch mit dem Leben der Kreatur beschäftigen, sind Teil der Serie ›Naturkunden‹. In der Erinnerung will ich die Verschwundenen stürzend in all ihrer Pracht gegenwärtig halten und stelle mich damit in die Tradition der Engels- oder Höllenstürze, die die in ihrer Zeit ebenfalls verschärft krisenhaften Zustände reflektierten.«



Ausstellungsort:

Auferstehungskirche
Kappler Str. 25 | 79117 Freiburg

Ausstellungsdauer:

3.7. bis 31.7. | Mo bis So | 9 bis 18 Uhr

Besondere Veranstaltung:

So, 3.7., 10 Uhr, Gottesdienst



Künstlerin: Sabine Felder

Titel: LIEBE (Ausschnitt)

Technik: Marmor-Skulptur in Holzfassung

Maße: 128 x 50 x 12 cm

Entstehungsjahr: 2018

»Die runden erhabenen Marmorteile sind der Blindenschrift nachempfunden und bedeuten LIEBE. Man könnte sich vorstellen, dass es sich um den Querbalken eines Kreuzes handelt. Die LIEBE wurde vom Kreuz ‚befreit‘ und berührbar und erfahrbar gemacht.«

Ausstellungsort:

Christuskirche

Maienstr. 2 | 79102 Freiburg

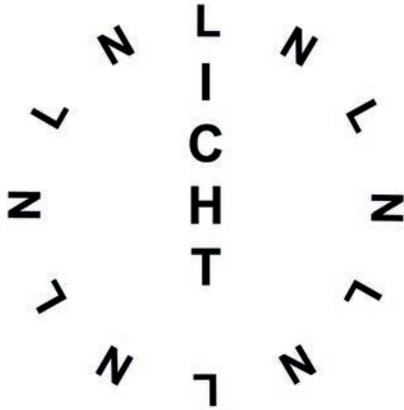
Ausstellungsdauer:

4.7. bis 28.7. | Mo bis Sa | 10 bis 18 Uhr

Besondere Veranstaltung:

So, 3.7., 11 Uhr, thematischer Gottesdienst





Künstler: Konrad Wallmeier

Titel: LICHTNICHT

Technik: Video-Animation, erstellt aus 48 Einzel-Frames

Entstehungsjahr: 2020

»Die Animation zeigt eine rückwärts laufende Licht-Uhr. Sie soll den Betrachter unter anderem auf die Relation zwischen Zeit und Licht aufmerksam machen. Schwarz steht für die ›Nicht-Zeit‹. Die Projektion hat einen meditativen Charakter und man nimmt das ICH wahr.«

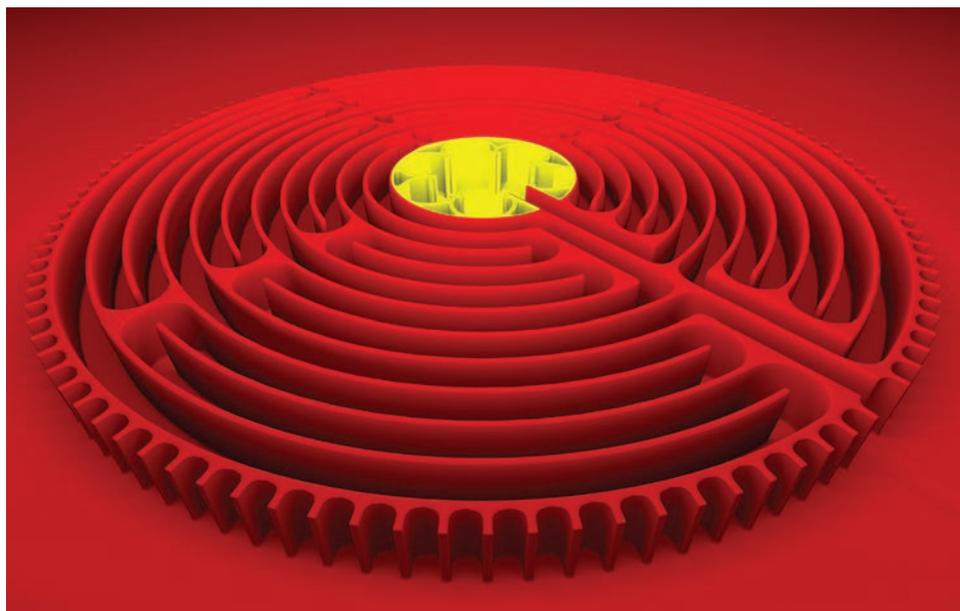


Ausstellungsort:

Ernst-Lange-Haus | Evang. Forum
Habsburgerstr. 2 | 79104 Freiburg

Ausstellungsdauer:

20.6. bis 8.7. | Mo bis Do | 9 bis 16 Uhr |
Fr | 9 bis 12 Uhr



Künstler: Tobias Eder

Titel: Straße des Labyrinthes von Chartres

Technik: Animationsfilm, 8 min., Endlosloop

Entstehungsjahr: 2021

»Als Grundlage diente der genaue Grundriss des gotischen Labyrinthes in der Kathedrale von Chartres in Frankreich. Dort wird das Labyrinth durch Bodenplatten definiert, ich habe in meinem digitalen Modell durch drei Meter hohe Wände den Weg erspürbar gemacht.«

Ausstellungsort:

Ernst-Lange-Haus | Evang. Forum
Habsburgerstr. 2 | 79104 Freiburg

Ausstellungsdauer:

20.6. bis 8.7. | Mo bis Do | 9 bis 16 Uhr |
Fr | 9 bis 12 Uhr





Künstlerin: Nadja Monnet

Titel: Samtsofa, Porträt

Technik: gewischt

Maße: 168 x 83 x 83 cm

Entstehungsjahr: 2022

»Auf dem Samtstoff meines Sofas erziele ich durch Darüberwischen mit dem Finger Hell-/Dunkel-Schattierungen. Im Laufe stetiger Verfeinerung habe ich mit dieser Technik Portraits »gezeichnet«, welche durch Berührung wieder vergänglich sind.«



Ausstellungsort:

Evang. Kirche Hochdorf
Zu den Mühlmatten 6 | 79108 Freiburg

Ausstellungsdauer:

19.6. bis 14.8.

Besondere Veranstaltung:

So, 19.6., 11 Uhr thematischer Gottesdienst mit Nadja Monnet



Künstler: Jörg Bollin

Titel: Begegnung im Raum

Technik: Schwarzer Granit / Stahl

Maße: 260 x 180 x 17 cm

Entstehungsjahr: 1999

»Eine Granittranche durchschnitten mit einem offenen Stahlring. Der Mensch als Individuum ist Teil der Gesellschaft, öffnet sich anderen menschlichen Individuen und stellt Kommunikation her. Nur in der solidarischen Gemeinschaft ist Humanismus lebbar. Im ›DU‹ stellen wir die Urzelle her, die sich Allen und Allem öffnet.«

Ausstellungsort:

Friedenskirche

Hirzbergstr. 1 | 79102 Freiburg

Ausstellungsdauer:

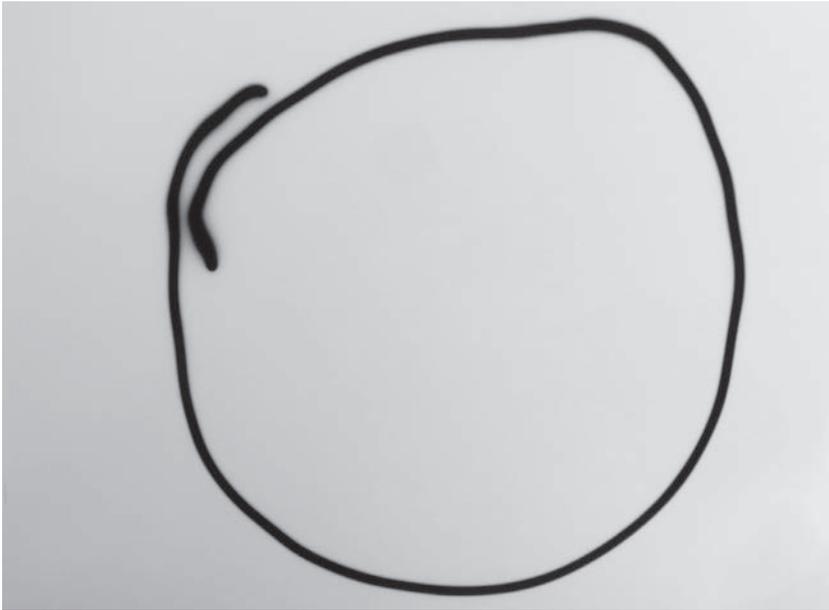
22.6. bis 20.7. | Mo bis So | 9 bis 20 Uhr

Besondere Veranstaltung:

So, 10.7., 10.30 Uhr, thematischer Gottesdienst mit Dekanin Angela Heidler



Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Künstlerin: Brigitte Liebel

Titel: trial and error (work in progress) (Ausschnitt)

Technik: 3 Reproduktionen von Lochkamera-Aufnahmen (81-teilige Serie), s-w-Prints auf Fotopapier

Maße: je 50 x 50 cm

Entstehungsjahr: 2022

»Die Camera obscura bündelt Lichtstrahlen und eröffnet die Möglichkeit, Sonnenlicht als Originallichtaufnahme auf Fotopapier festzuhalten. (...) ›trial and error‹ ist der Versuch, durch Ausdauer und Konzentration einen perfekten Kreis aus Licht auf Fotopapier zu bannen. Ausgang offen.«



Ausstellungsort:

Gemeindezentrum Bonhoeffer &
Kinder- und Jugendzentrum
Bugginger Str. 42/44 | 79114 Freiburg

Ausstellungsdauer:

20.6. bis 27.7. | Mo bis Fr | 10 bis 17 Uhr



Künstlerin: Corinne Albrecht

Titel: Architectonique givrée – la montagne et l’eau finiront par se rencontrer
(Ausschnitt aus einem Blatt der Serie)

Technik: Tinte auf Vlies, auf Aludibond

Maße: 50 x 50 cm

Entstehungsjahr: 2016–2019

»Gefrorene architektonische Gebilde: Bergformationen und Wasser/Eis treffen aufeinander, verschmelzen in der sinnlichen Wahrnehmung und zugleich der künstlerischen Darstellung. Albrecht zeichnet in Wasser, an dessen Oberfläche Ölkügelchen sich ausdehnen, deren Verbreitung in einem nur teilweise steuerbaren Prozess das momenthafte ästhetische Ergebnis der Annäherung an die elementaren Naturgewalten liefert.« (Red.)

Ausstellungsort:

Gemeindezentrum Bonhoeffer &
Kinder- und Jugendzentrum
Bugginger Str. 42/44 | 79114 Freiburg

Ausstellungsdauer:

20.6. bis 27.7. | Mo bis Fr | 10 bis 17 Uhr





Künstlerin: Vivian Kahra

Titel: Weltzirkus (Ausschnitt)

Technik: Acryl, Öl auf Leinwand

Maße: 200 x 120 cm

Entstehungsjahr: 2022

»Weltzirkus« ist als zweiteilige Arbeit geplant. Der zweite Teil wird das gleiche Motiv, jedoch spiegelverkehrt und in anderem Farbklang abbilden. Der Titel bezeichnet die angenehme Drehbewegung, den Kreis, das Wiederkehrende, das Wunder, aber auch den kritischen Blick auf das Weltgeschehen und das darin liegende Potential einer Besinnung auf ethische Werte.«



Ausstellungsort:

Johanneskirche
St.-Galler-Str. 10a | 79249 Merzhausen

Ausstellungsdauer:

26.6. bis 3.7. | 10.7. bis 22.7. | Mo bis Fr |
8 bis 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltung:

So, 26.6., 10 Uhr Gottesdienst zum
Kunstwerk



Künstler: Ulrich Wössner

Titel: Croix portable I – III (drei Einzelstücke)

Technik: Holz, Metall, Flachs

Maße: max. 241,5 x 150 x 7 cm

Entstehungsjahr: 2004

»Das Kreuz symbolisiert nicht nur Polarität und Leiden, sondern auch ein Zusammenstreben und Zusammenbringen von Unterschiedlichem, gar Gegensätzlichem, was zum Nachlassen, zum ›erträglicher‹ Werden von Spannungen und Konflikten führt. Croix portable vermag diesen Prozess mit dem Zusammenklappen der vier ›Flügel‹ zu einer konzentrierten, ›tragbaren‹ Einheit zu veranschaulichen.«

Ausstellungsort:

Ludwigskirche

Starkenstr. 8 | 79104 Freiburg

Ausstellungsdauer:

17.6. bis 31.7. | Mo bis Do | 8 bis 17 Uhr |

Fr | 8 bis 14 Uhr | So | 9.30 bis 11 Uhr



Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Künstler: Jochen Kitzbühler

Titel: In Umraum Langsamkeit – eine transitorische Skulptur (Ausschnitt)

Technik: Erodierter Granodioritfindling auf auf Feuer geschwärztem Baumstamm

Maße: ca. 120 x 90 x 250 cm

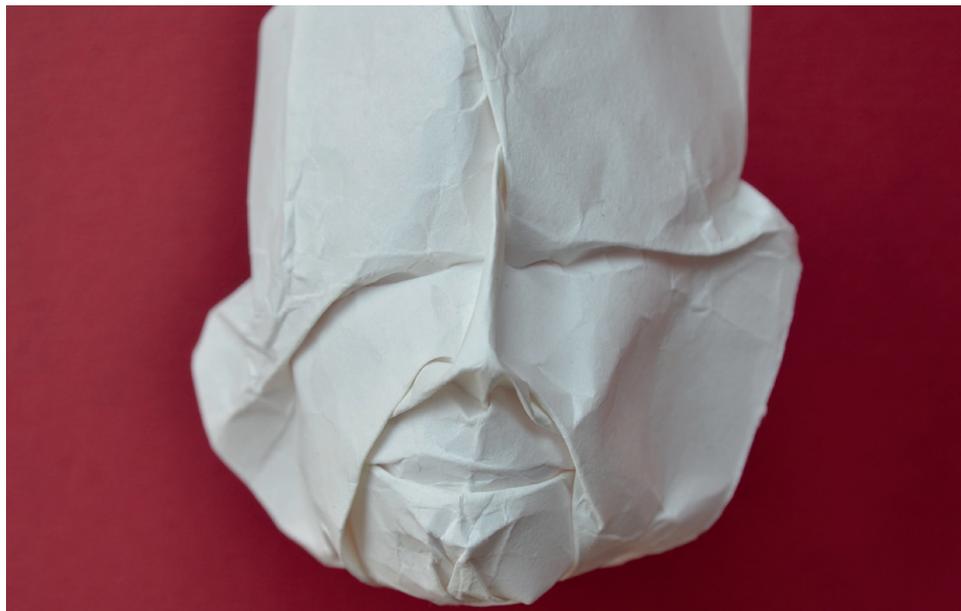
Entstehungsjahr: 2022

»Bei der Platzierung des Findlings auf einem Baumstamm in größerer Höhe tritt die solitär-skulpturale Qualität der Erosions-Skulptur in Erscheinung. Zugleich ist der Stein noch tastbar-berührbar. Für einen späteren Zeitpunkt ist es geplanter Teil der Konzeption, den Findling in Handarbeit durch kontinuierliche Bearbeitung/Materialabtragung über einen Zeitraum von mehreren Monaten kontinuierlich zu verkleinern und somit diesen durch eine lange und langsame Bearbeitung einem ›Erosionsprozess‹ zu unterziehen.«



Ausstellungsort:
Ludwigskirche (Vorplatz)
Starkenstr. 8 | 79104 Freiburg

Ausstellungsdauer:
17.6. bis 10.10. | jederzeit



Künstlerin: Claudia Borowsky

Titel: Lukas-Notizen

Technik: Materialstudien aus gefaltetem und geknicktem Papier

Maße: 9 x 9 cm

Entstehungsjahr: 2021/2022

»Durch Falten, Knicken und Biegen der Oberfläche eines Notizzettels entstehen Gesichter, Köpfe und Körper – ähnlich der Verwendung eines Skizzenbuchs. Die Gestaltung ist dabei nur bedingt steuerbar, denn das Papier ist störrisch, widersetzt sich, prägt die Gestaltung mit. Der rote Streifen des Bildes hinter dem Altar der Lukaskirche soll als eine Art Fries aus rot gefasstem Holz an den Seitenwänden der Kirche erneut auftauchen.«

Ausstellungsort:

Lukaskirche

Am Mettweg 39 | 79111 Freiburg

Ausstellungsdauer:

5.6. bis 28.7. | Mo bis So | 9 bis 17 Uhr

Besondere Veranstaltung:

So, 5.6., 11 Uhr, Ausstellungseröffnung mit Einführung durch Claudia Borowsky





Künstler: Chris Popović

Titel: Feldbett (Ausschnitt)

Technik: Farbfotografie auf Aludibond

Maße: variabel je nach Ort, mind. 11 x 52 cm o. R. / max. 30 x 140 cm

Entstehungsjahr: 2022

»Ein fotografiertes Feldbett, leer und unzweifelbar benutzt, steht in einem dunklen, nur spärlich beleuchteten Raum. Hineingestellt in einen kirchlichen Ort stellt das fotografierte Feldbett eine Beziehung her zu dem wichtigen Aspekt gelebten Glaubens, dem Helfen in Notsituationen.«



Ausstellungsort:

Lukaskirche
Am Mettweg 39 | 79111 Freiburg

Ausstellungsdauer:

5.6. bis 28.7. | Mo bis So | 9 bis 17 Uhr

Vernissage:

So, 5.6., 11 Uhr, Ausstellungseröffnung mit
Einführung durch Chris Popović



Künstlerin: Iveta Babakova

Titel: Kisses und Stachel Herz

Technik: Vollholz (Fichte), Lack, Acrylfarbe, Reißzwecken
Ton, Acrylfarbe, Reißzwecken

Maße: ca. 60 x 60 x 9 cm und 23 x 20 x 9 cm

Entstehungsjahr: 2021

»Das Kreuz ist immer wieder Inspiration für meine Arbeiten. Bei diesem Objekt steht das Kreuz X für Küsse *Kisses* (aus dem Netzjargon). Ein verkürzter Ausdruck aus der virtuellen Welt. Man stellt sich das X als Bild vor, um die Bedeutung von *X* erschließen zu können.«

Ausstellungsort:

Mehrgenerationenhaus EBW Freiburg
Sulzburgerstr. 18 | 79114 Freiburg

Ausstellungsdauer:

22.6. bis 22.7. | Mi | 12 bis 13.30 Uhr |
Do | 12 bis 17 Uhr | Fr | 15 bis 20 Uhr

Vernissage:

Fr, 24.6., 18 Uhr





Künstlerin: Veronika Grüger

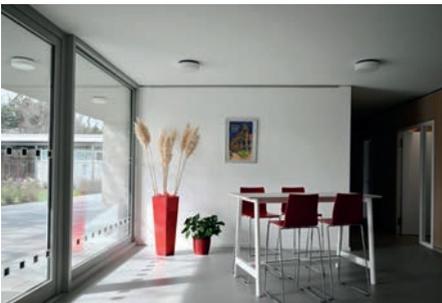
Titel: Stundenbuch (Ausschnitt)

Technik: Stickerei auf Handtuchbahn

Maße: 4,2 m

Entstehungsjahr: 2021

»Ich habe die Geschichte einer Frau gestickt, die gegen ihren Willen schwanger wurde. Das Handtuch setze ich als trügerisches Symbol für Reinheit, Ordnung, Fleiß und Ergebenheit ein. Durch stunden-, ja monatelanges Sticken verleihe ich der nicht enden wollenden Ohnmacht und Demütigung, die diese Frauen tragen müssen, Ausdruck: Einer Gratwanderung zwischen stiller Scham und den gesellschaftlichen, gerichtlichen, amtlichen und kirchlichen Erwartungen, denen sie entsprechen müssen. In meiner Arbeit sehe ich einen tiefen Bezug zum Glauben und der damit verbundenen Hoffnung.«



Ausstellungsort:

Pfarramt der Pfarrgemeinde West
Fehrenbachallee 50 | 79106 Freiburg

Ausstellungsdauer:

3.7. bis 28.7. | zu den Öffnungszeiten des
Pfarramtes

Besondere Veranstaltungen:

So, 3.7., 10 Uhr, thematischer Gottesdienst
So, 24.7., 10 Uhr, Finissage



Künstlerin: Ina Ulrike Weiss

Titel: ohne Titel (Ausschnitt)

Technik: Blattgold und Tusche über Foto, Goldfäden vernäht

Maße: 110 x 90 cm

Entstehungsjahr: 2018

»Grundlage ist ein dokumentarisches Foto, das Hände zeigt, die ein traditionelles Handwerk (Sticken von ornamentalen Knoten für Kleidungsstücke) ausführen. Es sind Hände von jüdischen Berber-Frauen, die in den 1960er Jahren aus Marokko nach Israel auswanderten. Dies Handwerk ist in der Folge verlorengegangen. So steht die Arbeit für kulturellen Verlust von Immigrant:innen. Der Grund hinter den Händen ist mit Blattgold belegt, das die Veredelung der Arbeit symbolisiert.«

Ausstellungsort:

Kreuzkirche
Fehrenbachallee 50 | 79106 Freiburg

Ausstellungsdauer:

3.7. bis 28.7. | zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes

Besondere Veranstaltung:

So, 3.7., 10 Uhr, thematischer Gottesdienst
So, 24.7., 10 Uhr, Finissage





Künstler: Manuel Frattini

Titel: Arche

Technik: Schichtholz, farbig bemalt (mit UV-Schutzlack, matt lackiert)

Maße: 200 x 230 x 140 cm (Elephant), 120 x 100 x 120 cm (Löwe)

Entstehungsjahr: 2022

»Die aus Holzplatten ausgeschnittenen und bemalten Tierfiguren bevölkern den Platz vor der Kreuzkirche. Die Figuren stellen eine Verbindung zwischen Innen und Außen her und bieten gleichzeitig den Kindern der benachbarten KiTa eine Identifikationsmöglichkeit. Der Zug der Tiere bewegt sich – fast unmerklich – auf das Portal der Kirche zu, die damit zur Arche wird.«



Ausstellungsort:

Kreuzkirche (Vorplatz)
Fehrenbachallee 50 | 79106 Freiburg

Ausstellungsdauer:

3.7. bis 28.7. | jederzeit

Besondere Veranstaltung:

So, 3.7., 10 Uhr, thematischer Gottesdienst
So, 24.7., 10 Uhr, Finissage



Künstlerin: Monika Schiwy-Jessen

Titel: Neue Heimat (Ausschnitt)

Technik: 3-lagige Textilcollage, mit Steppstichen verbunden

Maße: 117 x 91 x 0,5 cm

Entstehungsjahr: 2017

»Das Thema ›Neue Heimat‹ beschäftigt mich seit der Fluchtbewegung aus Syrien, Afghanistan, Afrika und erinnert mich an das Leid unserer Großeltern-generation nach dem 2. Weltkrieg. Jetzt mit der Flucht vieler Ukrainer:innen ist das leider wieder sehr aktuell. In der Kirche können die Flüchtenden auch Schutz, Seelsorge finden und die Kirche kann so auch Heimat sein.«

Ausstellungsort:

Second.Hand.Kaufhaus Spinnwebe
Krozinger Str. 11 | 79114 Freiburg

Ausstellungsdauer:

12.5. bis 15.7. | Mo bis Fr | 9 bis 18 Uhr |
Sa | 9 bis 15 Uhr





Künstler: Tom Brane

Titel: Tiere (Vorzeichnung / Sketch, Ausschnitt)

Technik: Wandillustration auf Stahlblech (Container)

Maße: 6 x 2 m

Entstehungsjahr: 2022

»Nach Absprache mit der Leiterin des Thomaskindergartens werde ich eine Auswahl an regionalen Waldtieren im Vordergrund und eine Schwarzwaldlandschaft im Hintergrund umsetzen: Die Tiere als symbolische Vielfalt verschiedener Spezies und ihr harmonisches Zusammenleben im Wald trotz ihrer Unterschiede. Eine Verbundenheit, die wir auch als Menschen leben können, unabhängig von Ethnie, Hautfarbe. Schwarzwald als Kulisse, für die im klassischen Graffitistil umgesetzten Tier-Character, um die Weltoffenheit der Region zu zeigen.«



Ausstellungsort:

Thomaskindergarten (Container)
Kirchhofweg 22 A | 79108 Freiburg

Ausstellungsdauer:

ab 19.6. | jederzeit

Besondere Veranstaltung:

Mi, 27.7., 15 bis 17 Uhr, »Der Thomaskindergartenzaun wird multikulturell«

